

Kurs Nord

an Schlaf ist nicht zu denken. Es ist wohl ca. 1.00 Morgens am 27. Juni. Dunkel wird es nicht, denn am nördlichen Horizont geht immer noch der Schein der Sonne durch. Barbara liegt im Salon auf dem Boden, wo wir die Polster der Sofakoje ausgelegt haben. Mit jetzt raumen Wind rollen wir so sehr zu beiden Seiten, dass sie nach wenigen Minuten aus der Koje fallen würde. Sie ist aber wach und hat mich immer im Blick. Wenn Sie Glück hat döst sie ein paar Minuten ein.

Der Tag begann mit recht schönem Wetter als wir nordwärts von Helgoland aus aufgebrochen sind. Vorbei am Sellebrun und durch die verschiedenen Windparks schlängeln. Amrun, Föhr und Sylt haben wir hinter uns gelassen. Zum Abendessen haben wir noch auf dem Cockpitboden gegessen, ein Glas Würstchen und Weissbrot gegessen. Schon unsere zweite Mahlzeit nach dem noch „normalem“ Frühstück auf Helgoland. Unser Mittag bestand aus einer halben Tütte Erdnussflips.





Jetzt zieht eine Regenbö nach der anderen durch. SW 6 – See 2-3 Meter. Wahrscheinlich übertreibe ich mit der See und auf Fotos ist das eh nie zu sehn. Aber wir können nicht mehr nach achtern über sie hinwegsehen. Ein paar Mal wird das Cockpit überspült. Nur mit stark gereffter Fock machen wir bis etwas über 7 Knoten Fahrt. Der Windpilot arbeitet gut, bringt aber wesentlich mehr Kraft auf als ich erwartet habe und verbiegt mir das VA Blech für die Umlenkrollen.

Gegen drei Uhr gehen wir außen an Horns Rev vorbei. Hornsrev, das berühmte Kap der Nordsee, an dem schon viele Schiffe gestrandet sind. Es gibt einen Weg innen durch, aber bei dem Seegang möchte ich nicht wissen wie es dort zwischen den Riffen tobt. Die dann nötige Kursänderung zwingt mich selbst an das Ruder. (Ich brauche noch viel Übung um das Schiff so auszutarieren, dass Piet auch eine Chance hat das Schiff zu steuern.)

Noch 32 Meilen bis Hvide Sande. . . noch 20 . . – im Stehen nicke ich ein und werde von der nächsten Welle wieder aufgeschreckt. Segeln ist geil !

Um 10:00 machen wir in Hvide Sande fest.

Jetzt möchte ich einen Hotdog und ein Bier.